



## PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL

des Schulvereins der Barmherzigen Schwestern Dobl

Oberberg 5, 8143-Dobl, Tel. 0699 - 152 610 21

Email: [office@pvsdobl.com](mailto:office@pvsdobl.com)

Schulkennzahl: 606611

Homepage: [www.pvsdobl.at](http://www.pvsdobl.at)

### AUFNAHMEBEDINGUNGEN 2022/23

Wir wollen in unserer Schule Kindern und Eltern einen Platz zum Leben, Lernen und Wachsen anbieten. Dabei ist es uns wichtig, dass sich Eltern die Zeit nehmen, unsere Arbeit und die besonderen Schwerpunkte unserer Schule möglichst gut in Theorie und Praxis kennen zu lernen, um verantwortungsvoll eine Entscheidung für oder gegen den Schulbesuch ihres Kindes an unserer Schule treffen zu können.

Unsere aktualisierte „Informationsmappe“ (download [www.pvsdobl.at](http://www.pvsdobl.at)) bietet einen ersten theoretischen, aber auch umfassenden Einblick in unsere Arbeit.

#### Verpflichtende Aufnahmebedingungen für Eltern:

- Lesen der „Informationsmappe“
- Besuch eines **Informationsabends**
- Nach Besuch des Informationsabends:  
**Interessentenblatt** ausfüllen und in der Schule abgeben.
- Besuch der 3 verpflichtenden **Abend-Seminare:**
  - Leben-lernen-wachsen mit Kindern – Das Herzstück unserer Schule
  - Pädagogisches Arbeiten in Grundstufe I
  - Pädagogisches Arbeiten in Grundstufe II
- Mit der Einschreibung der Kinder verpflichten sich die Eltern, den pädagogischen und religiösen Schwerpunkt der katholischen Privatschule mitzutragen, das Schulgeld zu bezahlen und sie erklären sich bereit, 40 Stunden Elternmitarbeit pro Schuljahr einzubringen.

#### Reihung der Aufnahme:

Falls es zu viele Interessenten für die Aufnahme in unsere Schule gibt, die alle die Aufnahmebedingungen erfüllen, gilt, neben des Achtens auf die Ausgewogenheit der Anzahl der Buben und Mädchen in einer Schulstufe, folgende Reihung:

- 1.) Geschwisterkinder aus dem Kindergarten Springinkerl
- 2.) Geschwisterkinder aus anderen Kindergärten
- 3.) Kinder aus dem Kindergarten Springinkerl
- 4.) Kinder aus anderen Kindergärten

Bei Geschwisterkindern wird das bisherige Mittragen des pädagogischen Konzepts, des religiösen Schwerpunkts und das Einbringen der 40 Stunden Elternmitarbeit von den Eltern in der Schule mitbeachtet.

**Bitte die weiteren Infos im Anhang über die Aufnahme für Kinder aus dem Kindergarten Springinkerl, aus anderen Kindergärten und Schulen beachten, die nach Erfüllung der allgemeinen Aufnahmebedingungen (s.o.) gelten.**

## **Anhang A: Zusätzliche Informationen für Eltern von Kindern AUS DEM KINDERGARTEN SPRINGINKERL**

### **Aufnahme des Kindes:**

- **Gespräche mit den Betreuerinnen aus dem Kindergarten Springinkerl** über die bisherigen Beobachtungen der Entwicklung des Kindes zur Klärung der Frage: *Ist unsere Schule mit ihren pädagogischen Schwerpunkten voraussichtlich ein guter Platz zum Leben, Lernen und Wachsen für dieses Kind/die Familie?*

Fallweise Beobachtungen der Kinder durch die Lehrerinnen im Kindergarten oder auch in der Schule.

- **Einschreibung:**  
Die Einschreibung in die öffentlichen Schulen erfolgt im Jänner. Deshalb ist unser Einschreibtermin bereits vor den Weihnachtsferien. Die Eltern erhalten eine Einschreibbestätigung zur Vorlage für die öffentliche Schule.
- Vor den Sommerferien werden die aufgenommenen Kinder zu einem **Besuchstag in der Schule** eingeladen.

## **Anhang B: Zusätzliche Informationen für Eltern von Kindern AUS ANDEREN KINDERGÄRTEN**

Wenn sichergestellt ist, dass es für das Kind einen Platz in der Schule gibt:

*Klärung der Frage: Ist unsere Schule mit ihren pädagogischen Schwerpunkten voraussichtlich ein guter Platz zum Leben, Lernen und Wachsen für dieses Kind/die Familie?*

- **Einzelarbeit** einer Lehrerin **an einem Nachmittag** mit dem Kind.
- **Das Kind besucht eine Woche lang am Vormittag unsere Schule.**  
Anschließend wird den Eltern die Entscheidung über die Aufnahme/ Nichtaufnahme mitgeteilt.
- **Einschreibung:**  
Die Einschreibung in die öffentlichen Schulen erfolgt im Jänner. Deshalb ist unser Einschreibtermin bereits vor den Weihnachtsferien.

Fall das Kind bereits in einer anderen Schule eingeschrieben wurde, kann es jederzeit von der anderen Schule abgemeldet werden und in unserer Schule angemeldet werden.

Die Eltern erhalten eine Einschreibbestätigung zur Vorlage für die öffentliche Schule.

## **Anhang B: Zusätzliche Informationen für Eltern von Kindern AUS ANDEREN SCHULEN**

Falls es einen Platz in unserer Schule für einen Schulwechsel gibt, gibt es nach dem Besuch des Informationsabends und der Hospitationen ein **ausführliches Eltern-Lehrerinnen-Gespräch**. Die Schulleiterin nimmt auch Kontakt mit der derzeitigen Lehrerin des Kindes auf.

Zum Kennenlernen des Kindes

- gibt es eine Einzelarbeit mit einer Lehrerin an einem Nachmittag
- besucht das Kind eine Woche lang am Vormittag unsere Schule

Danach wird die Entscheidung zur Aufnahme/ Nichtaufnahme getroffen.

Ein Umstieg ist nach positiver Entscheidung sofort möglich.

Hinweis:

Wenn es einen Umstieg während des Schuljahres gibt und die Abend-Seminare im laufenden Schuljahr bereits vorbei sind, müssen sie nach der Aufnahme im kommenden Schuljahr besucht werden.

### **Mögliche Probleme beim Umstieg aus einer anderen Schule:**

- Was den Umstieg schwierig macht ist, dass wir in den ersten beiden Schulstufen fast ausschließlich im Bereich Mathematik mit dem Material arbeiten - wichtiges Grundmaterial zum Verstehen mathematischer Inhalte. Diese Materialarbeit fehlt den Kindern, die umsteigen wollen. Da Kinder auch Zeit brauchen, sich in eine neue Gemeinschaft einzugewöhnen und diese Materialarbeit nachholen sollen, bietet sich die „Freiwillige Wiederholung“ an.
- Viele Kinder, die aus unterschiedlichsten Gründen vor der Frage eines Schulwechsels stehen, sind meist sehr begeistert von unserer Schule und wollen sofort umsteigen. In der Besuchswoche des Kindes müssen wir Lehrerinnen sehr genau schauen, wie sich das Kind nun in dieser Lernumgebung zurechtfindet und ob es ihm auch möglich ist, konsequent bei einer Arbeit dabei zu bleiben, auch wenn alle anderen Kinder anderes machen. Damit sich Kinder bei uns wohl fühlen können, ist es notwendig, dass sie mit der Selbsttätigkeit, der freien Wahl, dem konzentrierten Arbeiten mit Materialien in der Freiarbeit (auch wenn andere Kinder anderes tun) und dem Einhalten von Regeln etc. vertraut sind und damit gut umgehen können. Ein respektvoller und achtsamer Umgang der Kinder untereinander ist uns auch sehr wichtig, da dies eine Voraussetzung für das Wohlfühlen in unserer Gemeinschaft ist.
- Für manche Eltern scheint unsere Schule die Lösung des Schulproblems ihres Kindes zu sein. Doch das stimmt nur teilweise: Oft kommen Kinder deshalb zu uns, weil sie Lernschwierigkeiten, Schwierigkeiten mit der Lehrerin oder soziale Schwierigkeiten in ihrer alten Schule gehabt haben. Wenn sich Lernschwierigkeiten gefestigt haben, und das ist oft schon nach der 1. Schulstufe der Fall, ist es auch in unserer Schule sehr schwierig, die Freude zum Lernen in diesem Gegenstand wieder zu wecken. Wir freuen uns immer darüber, wenn es uns gelingt, aber es kann auch sein, dass wir, vor allem bei älteren Kindern, zwar die Bereitschaft, sich mit diesen Inhalten auseinanderzusetzen wieder wecken können, die tatsächliche Leistung aber auf Grund der Vorgeschichte bzw. den Begabungen des Kindes nicht den geforderten Lehrplanziele entspricht.

Oftmals sind Lernschwierigkeiten bei Kindern auch keine bloßen „Lernschwierigkeiten“ an sich, die mit einer geeigneten Methode behoben werden können. Das ganze Umfeld des Kindes spielt hierzu eine Rolle, die Erwartungen, die es von Eltern, Großeltern usw. spürt, das Selbstbewusstsein, das geschwächt ist...

Gerade da ist uns die Zusammenarbeit mit den Eltern besonders wichtig, weil das Kind unsere gemeinsame Hilfe braucht